

Peter Becker: **Führen mit Herz**. Wie Sie als vielseitige Führungspersönlichkeit mit Würde und Vertrauen erfolgreich in einer digitalen Arbeitswelt 4.0 führen können. Edition managerSeminare 2020.

Das rund 140 Seiten umfassende Buch ist in 5 übersichtliche und sehr gut lesbare und ansprechend illustrierte Kapitel unterteilt. Zuerst fragt sich der Autor, welche neuen Rollen und Fertigkeiten Führungskräfte in der heutigen Arbeitswelt entwickeln müssen.

Anschließend wendet sich Becker dem Menschen und seinem Wesenskern zu und stellt 5 verschiedene praxisbezogene psychologische Modelle vor. Der Leser kann sich hier (aber auch im Kapitel 4) selbst einschätzen: Hier werden die Stärken und Potenziale, aber auch die Entwicklungsbereiche, die möglichen Störungen, Grenzen und Blockaden thematisiert.

In Kapitel 3 werden besonders die für eine Führungskraft so wichtigen Faktoren wie 'Werte', 'Vertrauen' und 'wertschätzende Kommunikation' im Zusammenhang mit den Herausforderungen der sog. VUCA-Welt bearbeitet.

In den darauffolgenden Kapiteln finden sich konkrete Wegbeschreibungen, die verdeutlichen, was eine Führungskraft mit Herz ausmacht und wie diese führen wird. Der Leser wird weniger mit konkreten Tipps und Ratschlägen konfrontiert, die man möglichst umsetzen sollte. Vielmehr ist die Intention des Autors, Methoden und Werkzeuge einzuführen, die auf «der Abenteuerreise der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung hilfreich sind und Ihnen den Zugang zu sich selbst eröffnen» (Becker 2020, S. 10). Spannend sind die konkret und anschaulich beschriebenen projektiven Verfahren, die Anwendung finden können, um sich selbst, aber auch das Team besser kennenzulernen.

Insgesamt legt P. Becker ein sehr gelungenes Werk, in dem besonders die transaktionsanalytischen und systemtheoretischen Ansätze als Basiskonstrukte einen hohen Stellenwert haben. Der Autor bleibt aber nicht bei der Erörterung dieser theoretischen Konstrukte. Ihm gelingt es vielmehr eindrucksvoll diese in der Praxis mit Instrumenten wie 'Projektive Verfahren' oder mit der 'Lego Serious Play-Methode' erlebbar zu machen. Gut gefallen hat mir zudem, die zu Beginn präsentierte Mindmap als Orientierungs- und Ablaufhilfe des entwicklungsorientierten Vorgehens, welche klar legt, dass bei der jeweiligen Führungskraft ganz viel Innenschau zum Erkennen der eigenen Mechanismen notwendig ist, um letztlich auch andere Menschen nach einem holistischen Menschenbild führen zu können. Ich habe das Buch an einem Nachmittag mit hohem Erkenntnisgewinn verschlungen!

Martin Sassenroth